

Dienstag, 17. Mai 2022

Zoe Schiess auf der Überholspur

Die 16-Jährige gewinnt auf der Bahn zwei Schweizer Meistertitel. Jetzt dient ihr der GP Cham-Hagendorn als Vorbereitung auf Grösseres.

Fabian Trinkler

Nach dem abschliessenden Punktfahren an den Schweizer Bahnmeisterschaften der Junioren 2021 hatte sich eine Überraschung ereignet. Die damals 15-jährige Zoe Schiess vom RMV Cham-Hagendorn hatte sich nicht nur den angestrebten Schweizer Omnium-Meister-Titel in der U17-Kategorie gesichert, sondern auch denjenigen der nächsthöheren Kategorie U19. Im Omnium treten die Fahrerinnen in vier Disziplinen gegeneinander an, die Athletin mit den zusammengezählten meisten Punkten gewinnt die Gesamtwertung. Für den Unterschied sorgte Schiess im Ausscheidungsfahren, wo nach jeder zweiten Runde die letzte Fahrerin eliminiert wird. «Mir persönlich liegt dieses Format am besten, denn es entscheiden neben der Kraft auch weitere Faktoren wie Taktik und Rennintelligenz über den Erfolg», erklärt die Fahrerin aus Meierskappel in Erinnerung an ihren bis dato grössten Triumph.

Schiess investiert rund acht bis zehn Stunden reine Trainingszeit pro Woche in den Sport, Rennen an den Wochenenden und lange Fahrtzeiten zu den Trainings nicht mitgerechnet. Denn die Trainings müssen entweder auf der offenen Bahn in Oerlikon oder in Grenchen absolviert werden. Parallel absolviert die mittlerweile 16-Jährige



Unter anderem am GP Cham-Hagendorn möchte sich Raddalent Zoe Schiess die nötige Rennhärte für die EM und WM 2022 aneignen.

Bild: Maria Schmid (Meierskappel, 9. Mai 2022)

eine KV-Lehre bei der Pädagogischen Hochschule Luzern: «Ich möchte mir beweisen, dass ich auch eine traditionelle Ausbildung und den Sport unter einen Hut bringe.»

Im Jahr 2022 finden eine EM (Portugal) und eine WM (Israel) statt, beide sind Ziele für Schiess: «Die Selektion erfolgt über den

Verband und hängt an meinen Leistungen in der laufenden Saison.» Die Nominierungen für die über Ostern stattgefundenen Rennen in Belgien sind jedoch bereits ein aufmunterndes Signal seitens der Offiziellen. Zudem bringt dies eine Möglichkeit einer Standortbestimmung mit der internationalen Konkurrenz

und vor einer wesentlich grösseren Kulisse. Da auf der Bahn nicht allzu viele Wettbewerbe stattfinden, müssen sich die Nachwuchsfahrerinnen auf der Strasse die nötige Rennhärte aneignen, unter anderem am GP Cham-Hagendorn. Dazu Schiess: «Letztes Jahr wurde ich ins kalte Wasser geworfen, die-

ses Jahr strebe ich einen Platz in den Top 5 an.» Strassenrennen unterscheiden sich insbesondere bei der Distanz und der Intensität stark von Bahnwettbewerben. Für Schiess ist klar: «Ich sehe meinen Schwerpunkt auf der Bahn, dies kommt meiner Veranlagung als sprintstarker Fahrerin entgegen.»

Mit mehr Bergpreis-Punkten

GP Cham-Hagendorn Im Modus des GP Cham-Hagendorn gibt es einige Neuheiten. Unverändert bleiben der Start-Ziel-Bereich beim Schulhaus Hagendorn sowie die hügelige Streckenführung mit der anspruchsvollen Hublezen-Steigung als Haupthindernis. Für die Austragung 2022 hat sich das OK entschieden, neu in den Erwachsenenkategorien bei jeder Durchfahrt vom Bergpreis Punkte und damit die Aussicht nach Preisgeld zu vergeben. Zudem wird es in den beiden Eliterennen der Frauen und Männer nach rund 30 Kilometern einen Zwischensprint mit separater Preisgeldwertung geben.

«Wir möchten damit das Renngeschehen in einem frühen Stadium animieren und auch Fahrerinnen und Fahrer ohne Ambition auf den Gesamtsieg die Chance auf einen Teilerfolg bieten», erklärt der technische Leiter Franz Hürlimann. Das Frauenrennen startet um 12 Uhr und ist mit einer Länge von 83,5 Kilometern etwas länger als in den Vorjahren. Die Männer messen sich ab 14.30 Uhr auf 130,2 Kilometern. Ab 8.15 Uhr tragen die Junioren und Junioren bis zur U17 die Rennen in den Schülerkategorien aus. (ft)

Golf

Golfclub Engelberg Titlis. Ladies Day Charity mit Seniorens (Florida Texas Scramble; 18 Loch). Brutto: 1. Franz Frommenwiler, Letizia Cathomen, Theres Kaufmann, Verena Wyss 69. – Netto: 1. Sepp Bünter, Bruno Ronchetti, Esther Waser, Nancy Baumann 53. 2. Franz Frommenwiler, Letizia Cathomen, Theres Kaufmann, Verena Wyss 53. 3. Remigi Murer, Reto Hartmann, Elizabeth Salazar, Alexandra Townend Genoni 54. **Golf Stubete bei Golfstubi & Golfworld (4er Florida-Texas Scramble; 18 Loch).** Brutto: 1. Marco Baumann, Mario Zurfluh, Hans Gabriel, Kordula Tanner 65. 2. Walter Niederberger, Ernesto Stalder, Ines Mächler, Moni Niederberger 66. 3. Willy Schmid, Markus, Oester, Noëlle Schmid, Franziska Aerschmann-Borer 67. – Netto: 1. René Stadler, Heinz Baumann, Beat Dolder, Priska Koch 50. 2. Walter Niederberger, Ernesto Stalder, Ines Mächler, Moni Niederberger 53. 3. Markus Zemp, René Baumann, Ruth Zemp, Nancy Baumann 54.

Lucerne Golf Club. LGC-Trophy (Teamplay – zwei beste Bälle im Flight nach Stableford; 18 Loch). Brutto: 1. Howard Roberts, Philippe Frei, Andi Holz 62 Punkte. 2. Eva Egger, Alois Egger, Martin Holz 60. 3. Carl Fredrik Lindberg, Thomas Kopp, Patrick Meyer 54. – Netto: 1. Ursula Estermann, Daniel Bucher, Thierry Hutter 86. 2. Bianca Maillard, Jean-Noël Maillard, Hans-Peter Arnosti 85. 3. Miriam von Frischung, Rea von Frischung, Albert von Frischung 82.

Handball

Männer. 1. Liga. Finalrunde: Nyon – Siggenthal/Vom Stein Baden 31:27. GC Amicitia/Künsnacht – Dagmersellen 25:27. Frauenfeld – Nyon 33:28. Emmen – Yverdon 41:31. Siggenthal/Vom Stein Baden – Arbon 31:25. – Rangliste: 1. GC Amicitia/Künsnacht 13/22. 2. Emmen 13/18. 3. Nyon 13/14. 4. Frauenfeld 12/13. 5. Siggenthal/Vom Stein Baden 12/9. 6. Yverdon 13/9. 7. Arbon 13/9. 8. Dagmersellen 13/8.

Abstiegsrunde. Gruppe 4: Kriens – Olten 28:31. Visp – Wohlen 32:30. Bern II – Wacker II/Steffisburg 35:27. – Rangliste (alle 10 Spiele): 1. Olten 17. 2. Wacker II/Steffis-

burg 12. 3. Visp 10. 4. Kriens 10. 5. Bern II 7. 6. Wohlen 4.

Frauen. 1. Liga. Abstiegsrunde. Gruppe 1: Goldach-Rorschach – Leimental 25:26. Kriens – Winterthur II 24:18. Aareland – Uster 22:33. – Rangliste (alle 10 Spiele): 1. Uster 15. 2. Kriens 11. 3. Goldach-Rorschach 10. 4. Leimental 9. 5. Aareland 8. 6. Winterthur II 7.

Gruppe 2: Thun II – Chênois Genève 26:22. Malters – Zofingen 20:20. – Rangliste (alle 10 Spiele): 1. Köniz 14. 2. Malters 14. 3. Thun II 10. 4. Emmen 8. 5. Chênois Genève 8. 6. Zofingen 6.

Abstiegs-Entscheidungsspiele. Gruppe 2: Aareland – Emmen 26:26. Emmen – Aareland 34:31.

Leichtathletik

Nachmittagsmeeting Horw. Männer. 100 m: 1. Noah Attalla (Rothenburg) 10,90. 3. Fabio Pedrazzi (Inwil) 11,18. 4. Philip Meuli (Luzern) 11,35. – 200 m: 1. Pedrazzi 22,21. 2. Christopher Williams (Zug) 22,65. 3. Meuli 23,26. – Hoch: 1. Sven Gerber (Roggliwil) 1,75. 2. Noé Felber (Altbüron) 1,75. 4. Michael Hofmeister (Nidwalden) 1,70. – Weit: 1. Raphael Huber (Willisau) 7,32. 3. Gerber 6,36. 6. Luis Hasler (Inwil) 6,19. – Kugel (7,26 kg): 1. Livio Kurz (Rapperswil-Jona) 10,73. 3. Felber 10,26. 4. Cornél Zwahlen (Rotkreuz) 9,56. – U20. Hoch: 1. Joel Riesen (Schaan) 1,89. 2. Felix Steinle (Zug) 1,89. – Kugel (6 kg): 1. Adrian Gambiarasio (Steinen) 10,76. – Diskus (1,75 kg): 1. Gambiarasio 35,68. – U18. 100 m: 1. Timo Gantenbein (Au) 11,64. 4. Jannis Pfrunder (Luzern) 12,04. 5. Manuel Wapf (Altbüron) 12,12. – 200 m: 1. Gantenbein 23,21. 2. Pfrunder 23,38. – 800 m: 1. Robin Gloor (Aarau) 1:56,19. 2. Laurin Grau (Cham) 1:59,77. 3. Lars Arnet (Zug) 2:04,22. – Hoch: 1. Benjamin Haueter (Lauzanne) 1,83. 2. Pfrunder 1,70. 3. Tim Jakob (Nidwalden) 1,55. – Weit: 1. Matthias Knöpfel (Peterzell) 5,76. 3. Wapf 5,21. – Kugel (5 kg): 1. Simon Christen (Roggliwil) 11,30. 2. Gavin Bättig (Altbüron) 11,08. 4. Frowin Ott (Steinen) 10,61. – Diskus (1,5 kg): 1. Leo Dominé (Biasca) 37,15. 2. Leon Krummenacher (Kerns) 35,24. 4. Ott 31,42. 5. Pfrunder 29,73. – U16. 600 m: 1. Nicholas Stefan Cazacu (Luzern) 1:36,70. 2. Elias Grau (Cham) 1:39,47. 4. Niklas Christen (Nidwalden) 1:43,23. – 100 m Hürden (0,84 m): 1. Sven Rymann (Nidwalden) 14,86.

Die jüngste Golferin ist die beste Schweizerin

Die 16-jährige Zugerin Sarah Uebelhart klassierte sich bei den Flumserberg Ladies Open auf dem 19. Rang. Damit war die Jüngste im 108-köpfigen Feld aus 24 Nationen zugleich die beste Schweizerin. Die Juniorin vom Golfclub Ennetsee verzeichnete ein Total von eins unter Par und dies bei ihrem erst zweiten Profi-Event. «Ich bin extrem happy. Es war mein bestes Turnier in dieser Saison», sagt die Absolventin des Sportgymnasiums am Luzerner Alpenquai. Besonders mit ihren Abschlüssen und Putts war sie über alle drei Wettkampftage gesehen zufrieden. «Als ich auf dem ersten Abschlag stand, war ich ziemlich nervös. Danach verlor die Angst von Loch zu Loch immer mehr.» Mit total sechs über Par verpasste die Zugerin Elena Moosmann den Final um zwei Schläge. (sw)

2. Jonas Hofstetter (Reussbühl) 16,34. – Hoch: 1. Nils Grob (St. Peterzell) 1,79. 2. Timon Fischer (Rothenburg) 1,65. 3. Rymann 1,55. 3. Donat Kunz (Luzern) 1,55. 3. Levin Pons (Luzern) 1,55. – Weit: 1. Grob 6,25. 2. Fischer 5,89. 3. Rymann 5,40. – Kugel (4 kg): 1. Kunz 10,77. 2. Pons 9,86. – Diskus (1 kg): 1. Grob 38,15. 2. Silas Müller (Kerns) 25,87. 3. Nando Baumann (Rothenburg) 24,71.

Frauen. 100 m: 1. Samantha Dagry (Lausanne) 12,33. 4. Laura Gisler (Altdorf) 14,34.

200 m: 1. Anja Ming (Inwil) 24,67. 4. Julia Wiget (Steinen) 27,65. 6. Gisler 29,33. – 100 m Hürden (0,84 m): 1. Ronja Wengi (Zug) 15,17. – Hoch: 1. Livia Odermatt (Luzern) 1,74. 2. Ming 1,65. – Weit: 1. Wengi 5,64. 3. Janine Birrer

(Willisau) 5,07. 4. Lynn Helfenstein (Rothenburg) 5,04. – U20. 100 m: 1. Karin Vogel (Alpnach) 13,23. 3. Salome Glanzmann (Willisau) 13,91. 4. Nadia Ettlin (Kerns) 13,93. – 200 m: 1. Petra Crescini (Monteceneri) 26,66. 2. Malena Bringold (Willisau) 27,80. 3. Annina Stadelmann (Horw) 28,36. 4. Glanzmann 28,39. – 800 m: 1. Nina von Atzigen (Alpnach) 2:23,85. – 100 m Hürden (0,84 m): 1. Alina Frei (Landquart) 14,69. 3. Vogel 15,95. – Weit: 1. Livia Tonazzi (Brunnen) 5,88. – Kugel (4 kg): 1. Jule Insinna (Schaan) 10,84. 3. Vogel 8,84. – Diskus (1 kg): 1. Insinna 41,98. 2. Nadia Ettlin (Kerns) 26,45. – U18. 100 m: 1. Jana Blumenthal (Chur) 12,47. 2. Michelle Liem (Nidwalden) 12,62. 8. Lya Niederberger (Nidwalden) 13,68. – 200 m: 1. Liem 24,79. 5. Sofie Hönger (Horw) 27,10. 7. Lädina Minder (Luzern) 27,91. 9. Loreena Poletti (Luzern) 28,26. – 800 m: 1. Fiona von Flüe (Cham) 2:09,52. 2. Shirin Kerber (Nidwalden) 2:11,19. – 100 m Hürden (0,762 m): 1. Livia Schaden (Kloten) 16,32. 2. Alisha Amhof (Hitzkirch) 17,22. 3. Minder 18,64. – Hoch: 1. Céline Weber (Meilen) 1,70. 2. Amhof 1,55. 4. Poletti 1,50. 4. Tamara Plavsic (Willisau) 1,50. – Weit: 1. Nanda Frei (Landquart) 5,60. 4. Lara Binkert (Alpnach) 4,95. 5. Minder 4,87. 6. Amhof 4,86. – Kugel (3 kg): 1. Julie Leuenberger (Aarau) 12,00. 3. Jayme Strub (Reussbühl) 10,09. – Diskus (1 kg): 1. Lea Kützel (Frauenfeld) 29,60. 2. Sabrina Marti (Luzern) 25,54. 3. Jayme Strub (Reussbühl) 24,34. – U16. 80 m: 1. Alyssa Owusu (Luzern) 11,20. 2. Lara Binkert (Alpnach) 11,48. 3. Rihanna Portmann (Luzern) 11,62. – 600 m: 1. Emily Breitzke (Glarus) 1:41,32. 2. Vanessa Feierabend (Nidwalden) 1:42,15. 3. Livia Estermann (Gettnau) 1:45,76. 4. Sereina Kulli (Gettnau) 1:47,00. – 80 m Hürden (0,762 m): 1. Lisa Guarnaccia (Aarau) 13,35. 3. Sereina Liem (Nidwalden) 13,81. 4. Sina Bachmann (Luzern) 13,90. 5. Sonja Moser (Ibach) 13,91. – Hoch: 1. Bachmann 1,49. 3. Luana Tenisch (Luzern) 1,35. – Weit: 1. Riana Gloor (Aarau) 4,93. 2. 48 Liem 4,72. 5. Nayla Renaudie (Altbüron) 4,50. – Kugel (3 kg): 1. Enya Rohrer (Nidwalden) 11,82. 2. Nadine Blättler (Kerns) 9,70. 3. Alyssa Owusu (Luzern) 9,05. – Diskus (750 g): 1. Rohrer 31,64. 2. Blättler 26,52. 3. 92 Rihanna Portmann (Luzern) 22,22.

Basel Frühlingsmeeting mit Hürdencup. Männer. U20. 110 m Hürden (0,991m): 1. Fabio Kobelt (Kriessern) 14,12. 2. Danilo Küchler (Rothenburg) 14,49. – Hürden 200 m: 1. Küchler

25,02. 3. Tobias Zurkirchen (Rothenburg) 28,05. – Hürden 300 m: 1. Tobias Eberhard (Bern) 38,01. 2. Küchler 38,11. – U16. 30 m fiegend: 1. Nevis Thommen (Oberbaselbiet) 3,17. 2. Pascal Näf (Rothenburg) 3,44. – 80 m: 1. Andrea Noé Cerullo (Bern) 9,47. 7. Näf 10,14. – 100 m Hürden (0,84 m): 1. Thommen 13,67. 2. Näf 15,04.

Frauen. 150 m: 1. Mujinga Kambundji (Bern) 16,82. 2. Géraldine Frey (Zug) 16,97. – 100 m Hürden (0,84m): 1. Noemi Zbären (Langnau) 13,10. Salome Hülsler (Rothenburg) 14,56. Vera Stocker 2001 (Rothenburg) 14,62. – 200 m Hürden: 1. Selina von Jackowski (Basel) 27,51. 2. Stocker 27,72. – 300 m Hürden: 1. Oksana Aeschbacher (Bern) 40,66. 5. Stocker 43,39. 7. Hülsler 44,45. – Stab: 1. Melanie Fasel (Bern) 3,60. Samanta Pfister (Emmenstrand) 2,70. – U18. 150 m: 1. Martina Faggi (Zürich) 18,99. 4. Dafina Zuka (Zug) 19,35. – 100 m Hürden (0,762m): 1. Zuka 14,17. 14. Anja Rutishauser (Rothenburg) 16,48. – 200 m Hürden: 1. Iris Bergen (GER) 31,05. 2. Rutishauser 32,07. – 300 m Hürden: 1. Jeanne Kerdijk (Basel) 45,97. 4. Rutishauser 49,00. – Weit: 1. Zuka 5,43. – U16. 30 m fiegend: 1. Xenia Buri (Kirchberg) 3,41. 5. Yamuna Ruckli (Rothenburg) 3,68. 15. Lisa Stocker (Rothenburg) 4,04. – 80 m: 1. Buri 10,05. 9. Ruckli 10,85. – 80 m Hürden (0,762 m): 1. Buri 12,03. 3. Ruckli 12,39.

Thurgauer/Schaffhauser Mehrkampfmeisterschaften 2022 in Frauenfeld. Männer. Zehnkampf: 1. Nino Portmann (Nidwalden) 7335 Punkte. – U20. Zehnkampf: 1. Andrin Huber (Teufeln) 7231. 2. Lars Mäsing (Brunnen) 7061. – U18. Zehnkampf: 1. Lionel Brügger (Zofingen) 6966. 3. Colin Zumbühl (Sarnen) 5755.

Frauen. Siebenkampf: 1. Lydia Boll (Schaffhausen) 5627. 6. Tina Baumgartner (Nidwalden) 4940. – U20. Siebenkampf: 1. Elena Debelic (Basel) 5511. 10. Ilaria Brun (Grosswangen) 3997. – U18. Siebenkampf: 1. Lucia Acklin (Fricktal) 5577. 6. Selina Odermatt (Nidwalden) 4542. 9. Mia Feer (Hochdorf) 4319.

Tennis

Valldoreix (Spanien). ITF, 15 000-Dollar-Turnier (Outdoor, Sand). Männer. Qualifikation (64 Teilnehmer). 1. Runde: Noah López (5. ATP 1247, Ballwil) s. Ceballos (Wild Card, ohne ITF-Ranking, Spanien) 7:6 (7-3), 3:6,

10:7. – 2. Runde: López s. Martínez Serrano (ohne ITF-Ranking, Spanien) 7:5, 6:0. – 3. Runde: López s. Miralles (ITF 1408, Spanien) 6:1, 6:1. – Haupttableau (32). 1. Runde: López (Qualifier) v. Lopez Morillo (6. ATP 544, Spanien) 3:6, 3:6. – Final: Merida Aguilar (ATP 677, Spanien) s. Roca Batalla (1. ATP 303, Spanien) 2:6, 7:5, 6:2. – Doppel (16 Paare). 1. Runde: López/Zhurbin (ATP 919, Russland) v. Egea (3. ATP 605, Argentinien)/Naw (ATP 674, Syrien) 1:6, 5:7. – Final: Lopez San Martin (4. ATP 445, Spanien)/Rincon (ATP 839, Spanien) s. Egea (3. ATP 605, Argentinien)/Naw (ATP 674, Syrien) 6:3, 6:2.

Santo Domingo (Dominikanische Republik). ITF, Juniorenturnier (Outdoor, Hart). Junioren (Grade 3). Haupttableau (32). 1. Runde: Kaj Quijriqs (3. ITF 322, Unterägeri) s. Cordoba García (Wild Card, ohne ITF-Ranking, Dominikanische Republik) 6:1, 6:0. – Achtelfinal: Quijriqs s. Keegan (ITF 505, Grossbritannien) 5:7, 6:3, 7:6 (7:1). – Viertelfinal: Quijriqs v. Menon (ITF 429, Malaysia) 3:6, 6:7 (5:7). – Final: Mesarovic (1. ITF 220, USA) s. Roh (2. ITF 241, Südkorea) 7:6 (7:2), 4:6, 6:2. – Doppel (16). 1. Runde: Quijriqs/Tarasevich (3. ITF 445, Russland) s. McCartney (ohne ITF-Ranking, Bahamas)/Vijay Shankar (ohne ITF-Ranking, Indien) 6:0, 6:0. – Viertelfinal: Quijriqs/Tarasevich s. Back (ITF 1106, Südkorea)/Park (ITF 334, Südkorea) 7:6 (7:3), 6:2. – Halbfinal: Quijriqs/Tarasevich v. Karahan (2. ITF 440, Türkei)/Roh (ITF 241, Südkorea) 7:6 (8:6), 4:6, 8:10. – Final: Baquero (ITF 620, Dominikanische Republik)/Keegan s. Karahan/Roh 7:6 (9:7), 6:7 (Prozent 4:7), 10:8.

Bern-Bolligen-Ostermündigen (BE). MKTA JuniorenInnen & Einsteigerinnen. Junioreninnen 14U R4/R6 (8). Viertelfinal: Raisa Sparleanu (R2, Unterägeri) s. Brechbühl (1. R2, Michel Kratochvil Tennis Academy Club) u.o. – Halbfinal: Sparleanu v. Vukojevic (R2, Leysin) 2:6, 2:6. – Final: Krstelj (2. R2, Old Boys Basel) s. Vukojevic 6:3, 7:6.

Horgen (ZH). TZH Junioren Sommer Turnier 2022. Junioren 14U R1/R5 (23). Achtelfinals: Brian Kriesi (1. R1, Allmend Luzern) s. Caluori (R4, St. Leonhard SG) 6:1, 6:1. Justin Noah Schuler (R4, Hünenberg) v. Drapal (R5, St. Gallen) 1:6, 0:6. – Viertelfinal: Kriesi s. Blatti (R3, Marin) 6:1, 6:1. – Halbfinal: Kriesi v. Mladenovic (3. R2, Chur) 4:6, 4:6. – Final: Mladenovic s. Crivelli (2. R2, Im Hau Wittikon) 6:4, 6:1.